

Ibisco® **Finplan**®
2012is ®

Präsentation



info@all-consulting.ch
www.all-consulting.ch

Was ist Ibisco Finplan?

Was ist Ibisco Finplan

- ▶ Ibisco Finplan® ist eine Finanz-Software, die für den Einsatz im Bereich Corporate Finance entwickelt wurde
- ▶ Die Anwender von Finplan sind Finanzprofis in Unternehmen, Steuer- und Unternehmensberater, Banker, Portfolio Manager, Risikokapitalgeber und viele andere
- ▶ Die Funktionen von Finplan sind
 - ▶ Analyse der Geschäftsentwicklung
 - ▶ Finanzplanung
 - ▶ Investitionsplanung
 - ▶ Unternehmensbewertung
 - ▶ Reporting
- ▶ Finplan2012 ist aufgebaut nach den International Financial Reporting Standards (IFRS)
- ▶ Die Installation und das Kundentraining dauert einen Tag

Finplan basiert auf Microsoft® Office - eine hohe Benutzerfreundlichkeit ist so gewährleistet. Finplan nutzt die Daten aus dem bestehenden Buchführungssystem - frühere Investitionen werden damit erhalten. Finplan vereinfacht die Geschäftsplanung und erhöht die Transparenz der relevanten Daten entscheidend - enorme Zeit- und Kosteneinsparungen sind die Folge. Das macht Finplan für Finanzprofis zur ersten Wahl.

Finplan unterstützt Finanzprofis

- ▶ Finanzprofis haben tagtäglich mit den verschiedensten Corporate Finance Aufgabestellungen zu tun, von einfachen Analysen bis zur Simulation potenzieller Übernahmen
- ▶ Um schnell und produktiv zu sein, ist die Unterstützung durch eine entsprechende Software erforderlich
 - ▶ Einfache Installation und benutzerfreundliche Bedienung
 - ▶ Abdeckung einer Vielzahl von Anwendungen aus dem Bereich der Unternehmensfinanzen
 - ▶ Neueste Erkenntnisse in den Bereichen Corporate Finance und IT
 - ▶ Kompatibilität mit Standard PC-Software
 - ▶ Intensive Kundenbetreuung
 - ▶ Faires Preis-Leistungsverhältnis
 - ▶ Wertsteigerung der eigenen Arbeit
- ▶ Finanzprofis brauchen Finplan - es erfüllt sämtliche Anforderungen und ermöglicht den einfachen und sicheren Umgang mit komplexen Fragestellungen des Corporate Finance

Finplan hilft Finanzprofis bei ihrer täglichen Arbeit: es erhöht ihre Produktivität, verbessert ihre Arbeitsqualität, erweitert ihr Know-how und reduziert ihre Kosten. Mit Hilfe von Finplan können viele Finanzprofis heute Aufgaben erfüllen, die sie früher so nicht bewältigen konnten. Kurzum - Finplan "beflügelt Finanzprofis".

Finplan Benutzer

- ▶ Unternehmen nutzen Finplan zur
 - ▶ Analyse der Geschäftstätigkeit, Planung, Controlling, Bewertung des Investitionsplanes, Unternehmensbewertung, Simulation von Übernahmen
 - ▶ Reporting innerhalb des Unternehmens, an den Aufsichtsrat, an Eigentümer, potenzielle Investoren, Geschäftspartner und an Banken
 - ▶ Analyse der Geschäftspartner
 - ▶ Analyse und Benchmarking der Konkurrenz
 - ▶ Analyse, Bewertung und Simulation potenzieller Übernahmen

- ▶ Steuerberater und Consultants verwenden Finplan zur Unterstützung ihrer Kunden bei
 - ▶ Analyse, Planung und Controlling der wirtschaftlichen Entwicklung
 - ▶ Benchmarking
 - ▶ Finanzielle Restrukturierung
 - ▶ Investitionsplanung
 - ▶ Analyse, Bewertung und Simulation potenzieller Übernahmen

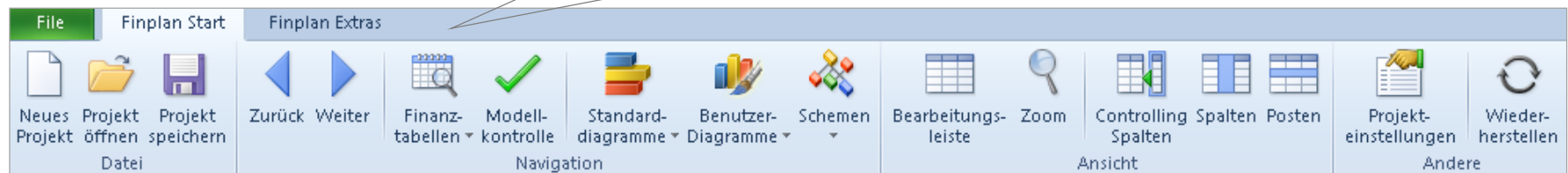
- ▶ Finanzinstitute setzen Finplan ein für
 - ▶ Ratinganalyse von Firmenkunden
 - ▶ Kundenreporting
 - ▶ Unternehmensberatung
 - ▶ Management bedeutender Investitionen
 - ▶ Portfolio Management

Finplan Merkmale

Finplan Module

- ▶ Erfolgsrechnung
- ▶ Bilanz
- ▶ Entwicklung des Eigenkapitals
- ▶ Mittelflussrechnung
- ▶ Ausgewählte Kennzahlen
- ▶ Finanzkennzahlen
- ▶ Rating Analyse
- ▶ Return on Invested Capital
- ▶ Kapitalkosten
- ▶ Zusätzliche Daten
- ▶ Variablen der Plan-Erfolgsrechnung
- ▶ Variablen der Planbilanz
- ▶ Bewertung des Investitionsplanes
- ▶ Unternehmensbewertung
- ▶ Wechselkurse und Inflationsraten
- ▶ Standarddiagramme
- ▶ Benutzerdefinierte Diagramme
- ▶ Wasserfall Diagramme
- ▶ Baumdiagramme
- ▶ Berichte in Microsoft® Word,® PowerPoint®
- ▶ Datenexport in Microsoft® Excel
- ▶ Datenimport aus Finanzbuchhaltung

Finplan Multifunktionsleiste sichern den schnellen und einfachen Zugriff auf das Programm



Finanzanalyse

- ▶ Finplan bietet verschiedene Möglichkeiten zur Darstellung von Finanzanalysen, die zudem individuell angepasst werden können
- ▶ Finanzcontrolling
 - ▶ Analyse verschiedener Veränderungen
 - ▶ Strukturanalyse von Finanzberichten
 - ▶ Vergleich der Ist- und Solldaten
 - ▶ Analyse kumulierter Daten, falls ein Jahr mehrere Perioden enthält
 - ▶ Zusammenfassung von Profit Centern und Tochterunternehmen
- ▶ Benchmarking
 - ▶ Mit Branchen, Mitbewerbern oder zwischen Profit Centern
 - ▶ Vergleich von bis zu sechs Projekten gleichzeitig
- ▶ Sonstige Merkmale
 - ▶ Individuelle Einstellung der Perioden
 - ▶ Flexible Einstellung des Wirtschaftsjahres
 - ▶ Umrechnung in andere Währungen
 - ▶ Inflationsbedingte Anpassung der Finanzberichte
 - ▶ Alle Ansichten sind auch in Englisch und Italienisch verfügbar

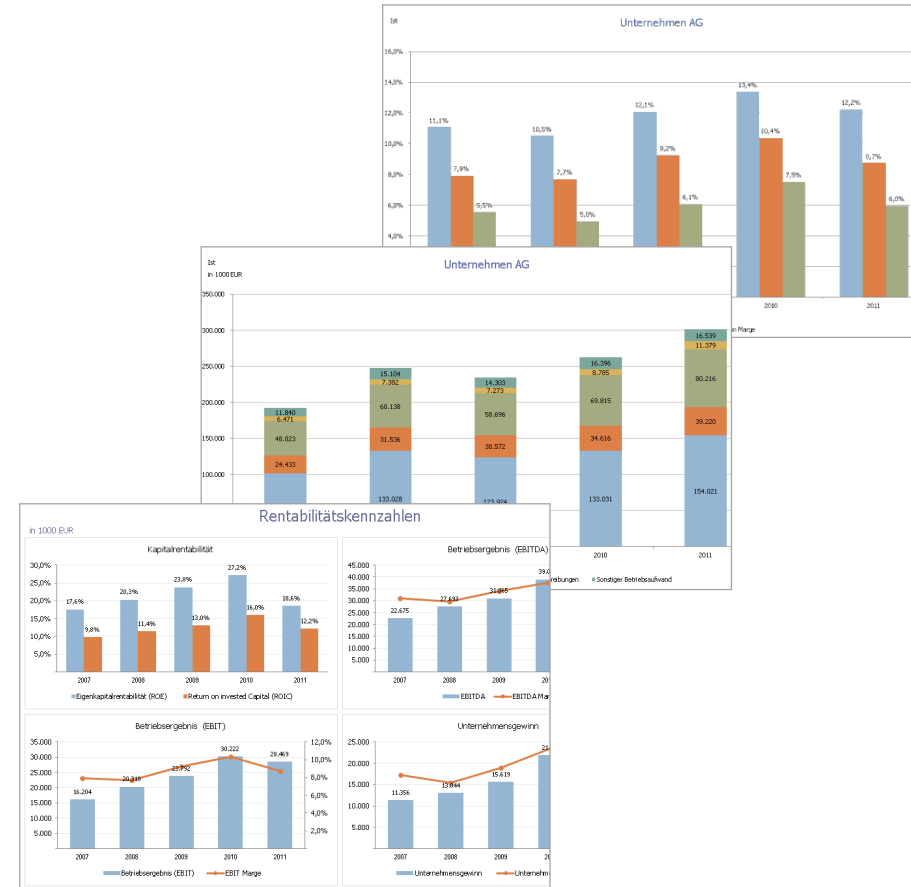
Mittelflussrechnung		Unternehmen AG		
in 1000 EUR		2009	2010	2011
		Ist	Ist	Ist
	Ergebnis vor Minderheitsanteile	15.619	21.879	19.467
	Steuern	5.770	6.770	6.487
=	Abschreibungen	7.273	8.785	11.379
	Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-68	74	300
	Zinsertrag	-53	-67	-73
	Zinsaufwand	2.350	2.027	2.107
	Übrige, nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	0	0	0
=	Betriebsergebnis vor Änder. des Nettoumlaufvermögens	30.889	39.467	39.667

Bilanz		Unternehmen AG		
in 1000 EUR		Dez 11		
		Ist	Ist-Veränd.	% Ist
AKTIVEN		-2.762	10	-9.286
		-174	-363	-316
		-2.922	250	2.832
		1.309	1.012	2.862
		28.051	37.481	21.491
=	Anlagevermögen	121.082	+29,2%	51,1%
	Sachanlagen	119.056	+30,0%	50,2%
	Grundstücke und Bauten	69.707	+28,2%	-
	Technische Anlagen und Maschinen	41.061	+34,3%	17,3%
	Brutto	84.921	+29,6%	35,8%
	Kumulierte Abschreibung	43.860	+25,6%	18,5%
=	Übriges Sachanlagevermögen	8.288	+25,2%	3,5%
	Immaterielle Anlagen	1.241	-8,0%	0,5%
=	Andere Finanzanlagen	36	+18,5%	0,0%
		749	-6,1%	0,3%

Erfolgsrechnung		Unternehmen AG		
in 1000 EUR		2011		
		Ist	Ist-Veränd.	% Ist
		115.927	+26,6%	48,8%
		55.530	+34,6%	23,4%
=	Nettoumsatz	326.065	+11,9%	100,0%
	Wachstumsrate	11,9%	-1,4%	-
	Bestandsänderungen angefangene und fertiggestellte Arbeiten	1.910	-	0,6%
	Übriger Ertrag	1.869	+37,9%	0,6%
=	Betrieblicher Ertrag	329.844	+12,6%	101,2%
	Materialaufwand	154.021	+15,8%	47,2%
	Aufwand für Dritteleistungen	39.220	+13,3%	12,0%
	Personalaufwand	80.216	+14,9%	24,6%
	Abschreibungen	11.379	+29,5%	3,5%
	Sonstiger Betriebsaufwand	16.539	+0,9%	5,1%
=	Betriebsergebnis (EBIT)	28.469	-5,8%	8,7%
	EBIT Marge	8,7%	-1,6%	-
	Finanzertrag	73	+7,4%	0,0%
	Finanzaufwand	2.385	-4,9%	0,7%
	Übriger Ertrag/Aufwand	-203	-	-0,1%
	Ergebnis vor Steuern	25.954	-9,4%	8,0%
	Steuern	6.487	-4,2%	2,0%
	Ergebnis fortgeführter Aktivitäten nach Steuern	19.467	-11,0%	6,0%

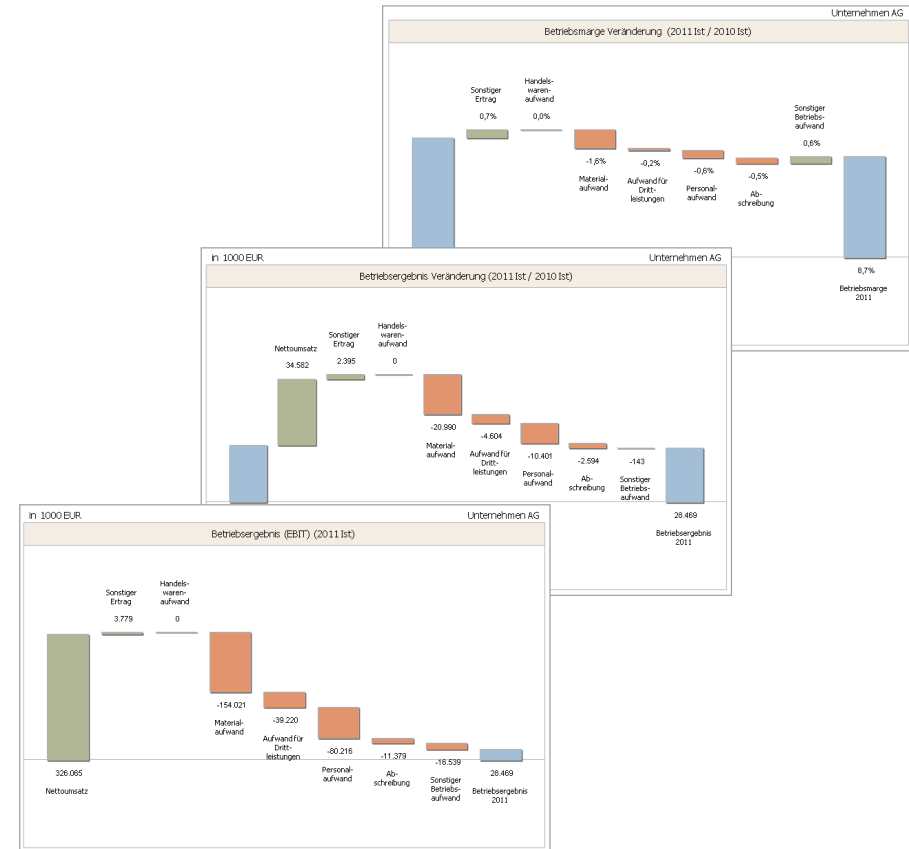
Visualisierte Analyse mit benutzerdefinierten oder Standarddiagrammen

- ▶ Die Finplan Diagramme bieten vielfältige Möglichkeiten zur Visualisierung der Finanztabellen
- ▶ Acht Gruppen von Standard Diagrammen
 - ▶ Vergleich verschiedener Posten
 - ▶ Vergleich von Ist und Plan
 - ▶ Vergleich von zwei Unternehmenseinheiten
 - ▶ Benutzerdefinierte Periodeneinstellung
- ▶ Benutzerdefinierte Diagramme
 - ▶ Verfügbar für jeden beliebigen Posten
 - ▶ Vergleich verschiedener Posten
 - ▶ Vergleich von Ist und Plan
 - ▶ Vergleich von Unternehmenseinheiten
 - ▶ Benutzerdefinierte Periodeneinstellung
 - ▶ Benutzerdefinierte Diagrammtypen
 - ▶ Bis zu 20 verschiedene Diagramme können gespeichert werden



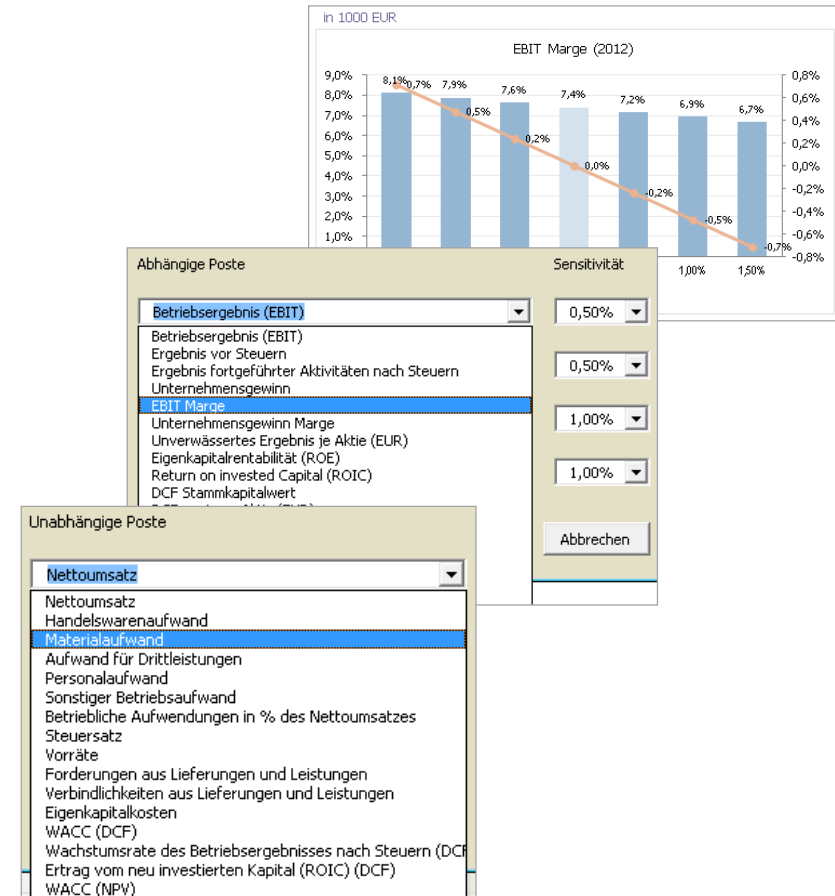
Visualisierte Analyse mit Wasserfalldiagrammen

- ▶ Wasserfalldiagramme ermöglichen eine schnelle und einfache Darstellung absoluter und relativer Veränderungen der wichtigsten Finanzparameter
- ▶ Es stehen vier Wasserfalldiagramme zur Auswahl
 - ▶ Betriebsergebnis
 - ▶ Unternehmensgewinn
 - ▶ Gesamtaktiva
 - ▶ Gesamtpassiva
- ▶ Wasserfalldiagramme können individuell angepasst werden
 - ▶ Benutzerdefinierte Periodeneinstellung
 - ▶ Vergleich von zwei Unternehmenseinheiten
 - ▶ Vergleich von Ist und Plan



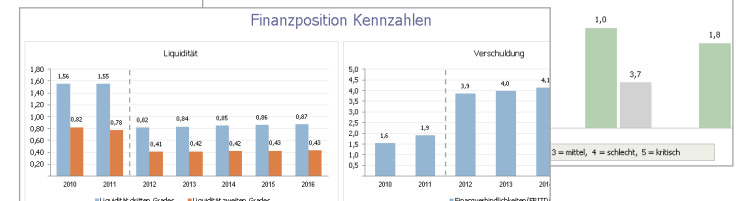
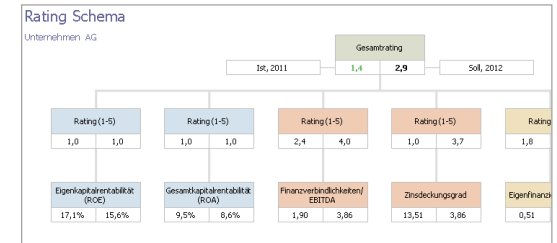
Sensitivitätsanalyse

- ▶ Die Sensitivitätsanalyse ermöglicht sechs Szenarien für die ausgewählten abhängigen und unabhängige Variablen
- ▶ 16 unabhängige Variablen: Nettoumsatz, Materialaufwand, Personalaufwand, ...
- ▶ 16 abhängige Variablen: Betriebsergebnis (EBIT), EBIT Marge, Eigenkapitalrentabilität (ROE), ...
- ▶ Justierung der unabhängige Variablen in Schritten von 0,1% bis 10%
- ▶ Beliebige Auswahl der Periode
- ▶ Sensitivität rechnet sich in sechs Szenarien
- ▶ Graphische Darstellung vier unabhängigen und vier abhängigen Variablen gleichzeitig



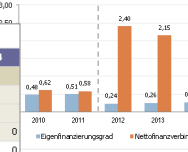
Corporate Finance

- ▶ Finplan deckt sämtliche Geschäftsvorfälle rund um das Thema Corporate Finance ab, die zudem auf sehr einfache Weise simuliert werden können
- ▶ Das zentrale Element der Analyse von Corporate Finance Aktivitäten ist der Unternehmenswert
- ▶ Simulation verschiedener Finanzierungsalternativen und Bestimmung der optimalen Kapitalstruktur
- ▶ Simulation von Szenarien zur Dividendenzahlung und Ermittlung der optimalen Dividendenpolitik
- ▶ Simulation von Kapitalerhöhungen
- ▶ Simulation von Aktienrückkäufen und -herabsetzungen
- ▶ Simulation von Sanierungen
- ▶ Simulation für Unternehmenserwerb



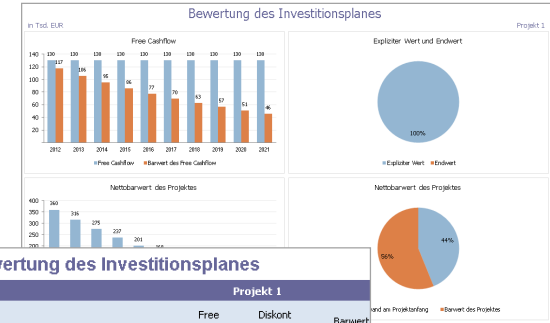
Entwicklung des Eigenkapitals

in Tsd. EUR	2011	2012	2013	2014
	Ist	Soll	Soll	Soll
Neuemissionen und Rückkäufe von Stammaktien				
Aktienemission	0	0	0	0
Anzahl der neuemittierten Aktien in der Periode (Tsd.)	0	0	0	0
Preis der neuemittierten Aktien (EUR)	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückkauf von Aktien	0	57.600	0	0
Anzahl der Aktienrückkäufe in der Periode (Tsd.)	0	120	0	0
Aktienrückkaufpreis (EUR)	0,0	480,0	0,0	0,0
Aktienherabsetzung	0	0	59.520	0
Anzahl der eingezogenen Aktien in der Periode (Tsd.)	0	0	124	0
Preis pro eingezogene Aktie (EUR)	0,0	0,0	480,0	0,0
Verteilung des herabgesetzten Wertes				
Stammaktien	0	0	102	0
Kapitalrücklage	0	0	0	0
Sonstige Rücklagen	0	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	59.418	0
Anzahl der eigenen Aktien (Tsd.)	4	124	0	0



Bewertung von Investitionsplänen

- ▶ Eine Investitionsplanung sollte durchgeführt werden wenn größeren Investitionen anstehen, z.B. neue Maschinen, neue Gebäude oder ein neuer Geschäftszweig, usw.
- ▶ Die Investitionsplanung in Finplan basiert auf der Abzinsung des erwarteten freien Cashflows
- ▶ Der freie Cashflow wird aus der Erfolgsrechnung und der Bilanz berechnet
- ▶ Die Kapitalkosten können mittels diverser Methoden bestimmt werden
- ▶ Präsentation der Ergebnisse
 - ▶ Nettobarwert des Projektes
 - ▶ Interner Zinsfuß (IRR)
 - ▶ Modifizierter interner Zinsfuß (MIRR)
 - ▶ Amortisationsdauer (Jahre)
- ▶ Bis zu sechs Szenarien sowie deren Durchschnitt können gleichzeitig analysiert werden



Übersicht zur Bewertung des Investitionsplanes

in EUR	Projekt 1		
	Free Cashflow	Diskont Faktor	Barwert
2012	130.400	0,90	117.477
2013	130.400	0,81	105.836
2014	130.400	0,73	95.347
2015	130.400	0,66	85.899
2016	130.400	0,59	77.386
2017	130.400	0,53	69.717
2018	130.400	0,48	62.808
	0,400	0,43	56.584
	0,400	0,39	50.977
	0,400	0,35	45.925
	0	0,35	0

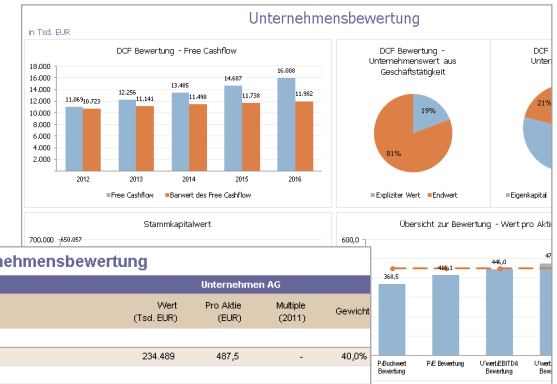
Bewertung des Investitionsplanes				
in EUR	2011	2012	2013	2014
	Ist	Soll	Soll	Soll
Free Cashflow		130.400	130.400	130.400
Diskontierungsfaktor		0,90	0,81	0,73
Barwert des Free Cashflow		117.477	105.836	95.347
Gesamtbarwert der Free Cashflows	767.956			
Endwert	0			
Diskontierungsfaktor für Endwert	0,35			
Barwert von Endwert	0			11,0%
Barwert des Projektes	767.956			17,3%
Investitionsbetrag am Projektanfang	-600.000			13,8%
Nettobarwert des Projektes	167.956			4,6
				6,8
Kumulativer Free Cashflow (inklusive Investition am Projektanfang)	-600.000	-469.600	-339.200	-208.800
Diskontierter Kumulativer Free Cashflow	-600.000	-482.523	-376.687	-281.340
WACC in der Periode	11,0%	11,0%	11,0%	11,0%
Interner Zinsfuß (IRR)	17,3%			
Modifizierter interner Zinsfuß (MIRR)	13,8%			
Amortisationszeit (Jahren)	4,6			
Diskontierte Amortisationszeit (Jahren)	6,8			

Unternehmensbewertung

- ▶ Eine sehr nützliche Anwendung für unterschiedlichste Situationen
 - ▶ Um den Einfluss verschiedener strategischer Optionen auf das eigene Geschäft zu simulieren
 - ▶ Zur Bewertung potenzieller Fusionen und Übernahmen
 - ▶ Bei Verhandlungen über strategische Partnerschaften und Joint Ventures
 - ▶ Für die Ermittlung von Managementprämien

- ▶ DCF-Bewertungsmethode
 - ▶ Ein DCF-Modell ist die Basis jeder Analyse von Strategien zur Steigerung des Shareholder Value
 - ▶ Automatische Berechnung des freien Cashflows
 - ▶ Diverse Möglichkeiten zur Ermittlung der Kapitalkosten
 - ▶ Analytische und grafische Präsentation der Ergebnisse
 - ▶ Mit Hilfe einer Sensitivitätsanalyse können die wesentlichen Werttreiber bestimmt werden - die Positionen also, die den Unternehmenswert am meisten beeinflussen

- ▶ Multiplikator Methode
 - ▶ Basierend auf den Multiplikatoren von Benchmarkunternehmen
 - ▶ Es sind vier Multiplikatorverfahren vorgesehen (P/Buchwert, P/E, U'wert/EBITDA, U'wert/Umsatz)



Übersicht zur Unternehmensbewertung

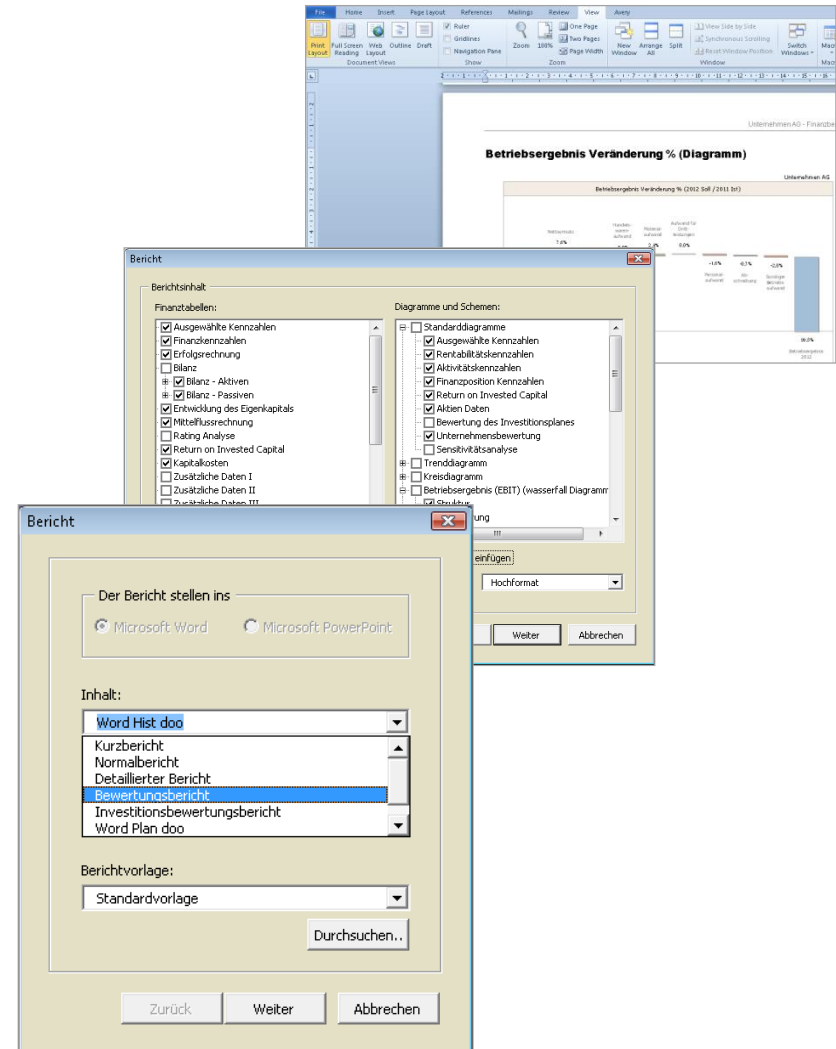
	Wert (Tsd. EUR)	Pro Aktie (EUR)	Multiple (2011)	Gewicht
DCF Bewertung	234.489	487,5	-	40,0%
P/Buchwert Bewertung	177.252	368,5	1,8	15,0%
P/E Bewertung	200.179	416,1	12,5	15,0%
U'wert/EBITDA Bewertung	214.545	446,0	8,3	15,0%
U'wert/Umsatz	234.489	487,5	1,1	15,0%

Übersicht zur DCF Unternehmensbewertung

in Tsd. EUR	Free Cashflow	Diskont Faktor	Barwert
2012	11.069	0,97	10.723
2013	12.256	0,91	11.141
2014	13.485	0,85	11.498
2015	14.587	0,80	11.738
2016	16.008	0,75	11.982
Terminal Value	330.849	0,72	239.590
Unternehmenswert aus Geschäftstätigkeit			296.672
+ Überschüssige kurzfristige Finanzanlagen			0
+ Finanzanlagen			30
+ Sonstiges nichtbetriebsnotwendiges Vermögen			0
Unternehmenswert			296.702
- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			34.901
- Langfristige Finanzverbindlichkeiten			27.312
- Minderheitsanteile			0
- Vorzugsaktien und anderes Kapital			0
Stammkapitalwert			234.489
Anzahl ausstehender Aktien (Tsd.)			481
Wert pro Aktie (EUR)			487,5

Finplan macht Reporting schnell und einfach

- ▶ Ibisco Finplan basiert nicht nur auf und ist kompatibel mit Microsoft® Office, sondern hilft dem Anwender auch dessen Möglichkeiten voll zu nutzen
- ▶ Finplan ermöglicht die automatische Erstellung von Berichten durch den Transfer von Finanztabellen und anderen Darstellungen in
 - ▶ Microsoft® Word
 - ▶ Microsoft® PowerPoint®
- ▶ Verschiedene Berichtsvorlagen stehen zur Auswahl
 - ▶ Der Benutzer kann die Berichte nach dem gewünschten Inhalt / Länge auswählen
 - ▶ Der Inhalt eines Berichts kann individuell angepasst werden
 - ▶ Auswahl zwischen Hochformat oder Querformat
 - ▶ Möglichkeit der Einbindung des Firmenlogos in den Bericht
- ▶ Ist der Bericht erstellt, kann er mit den in Microsoft Word oder in Microsoft PowerPoint verfügbaren Optionen angepasst werden



Finanzbuchhaltung Data Transfer

- ▶ Finplan ermöglicht den automatischen Datentransfer von der Finanzbuchhaltung oder anderen Datenbanken in Finplan
- ▶ Die Verbindung zwischen der Finanzbuchhaltung und Finplan kann innerhalb einer Stunde eingerichtet werden
 - ▶ Export von Daten aus der Finanzbuchhaltung im vorgegebenen Microsoft Excel Format
 - ▶ Zuordnung der Konten aus der Finanzbuchhaltung zu den Positionen in Finplan
- ▶ Die Daten können für jede beliebige Periode (monatlich, ...) eingelesen werden

The screenshot shows a dialog box titled 'Externe Daten importieren' with the following fields:

- Datendatei: \\ISERVER\General\Anna\A 2000 to 2010 H minus.xlsx
- Projektname: Musterfirma AG CHF
- Perioden:
 - jan-dec 2009 Ist
 - jan-dec 2010 Ist
 - jan-dec 2011 Ist

Below the dialog box is a table with columns S, T, U, V and rows 1-9. Row 1 shows 'Musterfirma AG' in columns S and U. Row 2 shows '1' in columns S and V. Row 3 shows 'CHF' in columns S and U. Row 4 shows '01.01.2010' in column S and '01.01.2011' in column U. Row 5 shows '31.12.2010' in column S and '31.12.2011' in column U. Row 6 shows '1' in columns S and V. Row 9 shows 'Konto Saldo' in columns S and V, and 'Konto Saldo' in columns T and V.

Below the table is a financial statement table:

Bilanz	Kon 1	Kon 2	Kon 3	
				1.970,15
				1.930,30
AKTIVEN				1.055,20
Umlaufvermögen				32.925,00
Vorräte				480.931,10
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	121*	123*		100.658,80
Halbfabrikate	127*	128*		74.461,73
Fertigfabrikate	126*			316.892,55
Handelswaren	120*			221.710,00
Sonstige Vorräte				4.184,10
Forderungen aus L&L und andere Forderungen				83.900,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Forderungen brutto	110*	-1109	1110	
Wertberichtigung	1109			
Geleistete Anzahlungen				
Forderungen gegenüber Nahestehenden				
Forderungen aus sonstigen Steuern	1170	1171	1176	
Darlehen				
Derivative Finanzinstrumente				
Übrige kurzfristige Forderungen	1177	1178	1190	

Vorteile von Finplan

- ▶ Im Vergleich zu selbst programmierten Lösungen in Excel hat Finplan viele Vorteile.
- ▶ Reduziert Risiken.
 - ▶ Selbst programmierte Lösungen in Excel beinhalten gemäss Statistik viele Fehler.
- ▶ Sinkt Kosten.
 - ▶ Die Ausarbeitung eigenen Lösungen in Excel ist in der Regel zeitaufwendig.
- ▶ Verringert die Zeit, die notwendig ist für die Analyse, Planung und Bewertung der Projekte oder Unternehmen.
 - ▶ Einfache, schnellere und zuverlässige Anwendung als bei selbst erarbeiteten Lösungen.
- ▶ Einfacher Austausch der Projekte zwischen den Anwendern.
 - ▶ Die standardisierte Anwendung und Speicherung der Projekte ermöglicht sorgenlosen Austausch der Projekte zwischen den Anwendern.
- ▶ Die Qualität der Entscheidungen im Finanzmanagement wird erhöht.
 - ▶ Kleinere Risiken, schnelleres Arbeiten, einfaches Kommunizieren zwischen den Anwendern und qualitativ besserer Inhalt von Finplan ermöglichen einfachere und qualitativ bessere Entscheidungen im Finanzmanagement.

Ibisco Finplan reduziert beträchtlich die Bearbeitungszeit der Projekte im Finanzmanagement. Der Anwender von Finplan kann mehr Zeit dem Inhalt der Projekte widmen, da das Programmieren eigenen Lösungen wegfällt, was Kosten reduziert und Qualität der Arbeit der Finanzfachleute erhöht.

Unser Partner für die Schweiz

ALL CONSULTING AG

- ▶ Scheibenackerstrasse 2
- ▶ CH-9000 St. Gallen
- ▶ Tel: +41 848 733 733
- ▶ Fax: +41 848 733 734
- ▶ info@all-consulting.ch
- ▶ www.all-consulting.ch
- ▶ Kontakt: Reto Kaelli, Johannes Bade



Copyright © 2000-2014 Ibisco d.o.o. Alle Rechte vorbehalten.

Ibisco® Finplan® 2012 Präsentation, Deutsche Ausgabe.

Ibisco, Ibisco Logo, Finplan, Finplan Logo sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Ibisco d.o.o.

Alle andere Marken sind Eigentum der jeweiligen Markeninhaber.